2022

Einsiedler Anzeiger

Ausgabe Oktober 2022

Mitteilungen - Veranstaltungen - Anzeigen

Ortschaft Einsiedel

Herbst

Schon ins Land der Pyramiden
flohn die Störche über's Meer;
Schwalbenflug ist längst geschieden,
auch die Lerche singt nicht mehr.

Seufzend in geheimer Klage
streift der Wind das letzte Grün;
und die süßen Sommertage,
ach, die sind dahin, dahin!

Nebel hat den Wald verschlungen,
der dein stillstes Glück gesehn;
ganz in Duft und Dämmerungen
will die schöne Welt vergehn.

Nur noch einmal bricht die Sonne
unaufhaltsam durch den Duft,
und ein Strahl der alten Wonne
rieselt über Tal und Kluft.

Und es leuchten Wald und Heide,
dass man sicher glauben mag,
hinter allem Winterleide
lieg' ein ferner Frühlingstag.

Die Sense rauscht, die Ähre fällt,
die Tiere räumen scheu das Feld,
der Mensch begehrt die ganze Welt.

Und sind die Bäume abgeblüht,
so brecht der Äpfel goldne Bälle;
hin ist die Zeit der Schwärmerei,
so schätzt nun endlich das Reele!

Theodor Storm (1817 – 1888)

Erscheinungstermin für die Dezember-Ausgabe 2022: 01.12.2022

CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS

Redaktionsschluss: 22.11.2022
Artikel an: einsiedel@riedel-verlag.de

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer in Einsiedel,

(Copyright: Kristin Schmidt)

der Sommer in Chemnitz war nicht nur heiß, sondern auch erlebnisreich. Beispielsweise zog das Hutfestival Tausende Menschen in die City. Es folgten das KOSMOS, die Fête de la Musique, der Brauereimarkt und die Filmnächte. Besonders schön waren die Wochen, als das Weinfest und das Kulturfestival Parksommer Leben in die Innenstadt brachten. Mehr als 80.000 durstige Gäste zählten die Organisatoren beim Weinfest. Mit den 21.500 Besucherinnen und Besuchern, die während des Parksommers bei Konzerten, Poetry Slams, Kinderprogrammen, Yoga-und Fitnessangeboten den Stadthallenpark bevölkerten, waren mehr als 100.000 Menschen aus der Stadt und der Region unterwegs.

Doch was wäre diese Jahreszeit ohne die Sommerfeste in den Ortschaften. Die sind nicht nur Tradition, sondern auch Kulturgut. Hier zeigt sich die gelebte Gemeinschaft, hier geht es um mehr als nur essen und trinken. Hier kommen die Menschen aus den Ortschaften zusammen. Da trifft man sich und es fühlt sich für den ein oder anderen wie ein Klassentreffen an, weil man vor allem bekannte Gesichter wiedersieht. Diese Begegnungen, friedlich und freundschaftlich, schaffen Verbindungen, die für unsere Stadtgesellschaft so wertvoll sind.

Wir sind auf einem guten Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025. Am 28. Oktober feiern wir den zweiten Geburtstag unseres Titelgewinns. Seitdem ist einiges passiert und es wird weiterhin eifrig gearbeitet. Zum Programm der Kulturhauptstadt Europas 2025 gehören sogenannte Interventionsflächen. Das sind Areale, die mit Mitteln aus dem Budget der Kulturhauptstadt nachhaltig entwickelt, aufgewertet und zum Ort der Begegnungen werden. Neben Projekten wie der Hartmannfabrik als künftigem Sitz der Kulturhauptstadt GmbH und Besucherzentrum, dem Garagen-Campus an der Zwickauer Straße und dem Kreativhof Stadtwirtschaft auf dem Sonnenberg zählen dazu 17 sogenannte öffentliche Plätze. Sie wird es im gesamten Stadtgebiet geben, acht davon in den Ortschaften – also auch bei Ihnen vor der Haustür. In den kommenden zwei Jahren werden hier sichtbare Umgestaltungen stattfinden. Sie sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen und diese Flächen zu entdecken und zu einem lebendigen Ort des Miteinanders zu machen.

Ihr Sven Schulze

Aus dem Ortsgeschehen

Öffnungszeiten und Informationen

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Bürgerservicestelle Einsiedel – Tel.: 037 209 / 66 40

1. Montag im Monat - Keine Terminvereinbarung

Öffnungszeit: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr
Termine: 07.11.2022; 05.12.2022

Achtung! Keine bargeldlose Zahlung möglich!

Für Auskünfte über die Leistungen der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, der Meldebehörde und zum Wohngeld erreichen Sie die Stadtverwaltung Chemnitz unter der Behördennummer: 0371 / 115, Montag – Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr.

Büro des Ortschaftsrates Einsiedel

dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Tel.: 037209 / 66 40.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 0152 / 34 52 01 98 oder falkulbrich@online.de.

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Einsiedel

Die nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden am 15.11.2022 und 06.12.2022 um 18:00 Uhr statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeihauptkommissar Jens Grimmer zur **Bürgersprechstunde, jeden 1. Dienstag im Monat, im Rathaus Einsiedel –Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss) von 14:00 – 16:00 Uhr** zu erreichen.
Außerhalb der Sprechstunden ist Herr Grimmer über Polizeirevier - Südwest, Polizeistelle – Bürgerpolizei, Schulstraße 9, 09125 Chemnitz; **Tel.-Nr. 0371 / 52 63 – 280 oder 0172 / 588 7420** zu erreichen.

Termine für 2022: 01.11.2022; 06.12.2022

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungskalender Einsiedel

Wann?	Was?	Wo?	Wer?
Samstag, 5.11., 9-16 Uhr	Volleyballturnier	Turnhalle Gymnasium, Niederwaldstraße 11	Einsiedler Skiverein e.V.
Samstag, 10.12., 15-19 Uhr Sonntag, 11.12., 14-18 Uhr	Einsiedler Weihnachtsmarkt	Parkplatz Am Plan	Einsiedler Ortschaftsrat, Kirche, Gewerbe, Vereine

Impressum: Einsiedler Anzeiger – Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat • **Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat:** Ortsvorsteher Falk Ulbrich • **Lokaler Ansprechpartner:** Falk Ulbrich, Telefon 0152 234520198 • Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. **v.i.S.d.P:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Auflage:** 1.565 Exemplare. Erscheint sechs Mal im Jahr kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de – Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Beiträge. Es gelten die Mediadaten des Verlages (Stand: 2022)

Freiwillige Feuerwehr Einsiedel

Einsiedler Kräfte und Mittel unterstützen Waldbrandbekämpfung in der Sächsischen Schweiz – vier unserer Kameraden sowie das Einsiedler Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10 im Einsatz

Seit dem 24. Juli brannte in der Böhmischen und Sächsischen Schweiz der Wald. Das Feuer war im Nationalpark Böhmische Schweiz in Tschechien ausgebrochen und hatte dann auf den Nationalpark Sächsische Schweiz übergegriffen.
Nachdem bereits am 25.07.2022 der Katastrophenvoralarm ausgelöst wurde, galt seitdem 26.07.2022, 08:00 Uhr, auf Grund der weiterhin verheerenden Waldbrandsituation der Katastrophenalarm für das Gemeindegebiet Bad Schandau, bzw. ab 28.07.2022, 23:00 Uhr für die große Kreisstadt Sebnitz, da das Feuer nunmehr auch das Territorium von Sebnitz erreicht hatte.

Durch die Auslösung des Katastrophenalarms kann eine bessere Koordinierung der Einsatzkräfte ermöglicht und der Zugriff auf weitere Einsatzkräfte einfacher sichergestellt werden. Die Einsatzkräfte werden dabei der bestehenden Technischen Einsatzleitung unterstellt und durch die Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes unterstützt.

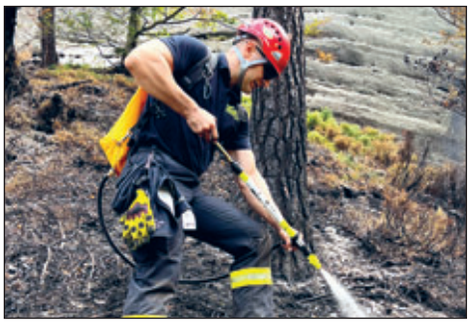
So erhielt auch die Feuerwehr der Stadt Chemnitz einen Amtshilfeersuch aus der Sächsischen Schweiz und fand aus den Reihen der Freiwilligen- und Berufsfeuerwehr 47 Einsatzkräfte, welche sich am nächsten Tag, dem 01.08.2022 in aller Frühe zu zwei Löschzügen formierten und mit vier Hilfeleistungslöschfahrzeugen, zwei Tanklöschfahrzeugen, Einsatzführungsfahrzeugen sowie Mannschaftstransportwagen den Weg in die Sächsische Schweiz, zunächst in den Bereitstellungsraum nach Pirna, antraten. Dieser Berufsschulkomplex mit Turnhalle diente einem Großteil der Kameradinnen und Kameraden als Ort des Rückzuges und um Kraft zu tanken, die Einsätzen begannen meist gegen 5:00 Uhr und waren mit Einbruch der Dämmerung beendet, anlassbezogen wurde auch im Wald an der Einsatzstelle geschlafen. Trotz alledem, die Motivation war hoch und die Stimmung gut, bei sternenklarer Nacht in der Kernzone des Nationalparks zu weilen und dazu ein Getränk aus der Heimat, dass entschädigt alles. So eine Einsiedler Fassbrause gibt echt Energie ☺

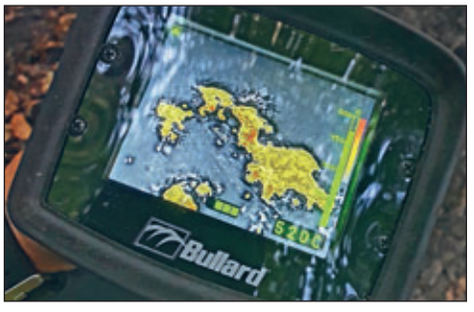
Die Lage jedoch, war nach offizieller Einschätzung des Landratsamtes angespannt und bedurfte den vollen Umfang aller 600 Einsatzkräfte. Die Brandausdehnung war mit einer Größe von circa 150 Hektar konstant. (Stand:06.08.2022)

Die Kameradinnen und Kameraden kämpften unter besonders schwierigen topografischen Bedingungen in den Einsatzgebieten, nicht selten ging es nur unter der Zuhilfenahme einer Seilführung an die Einsatzstelle. Die hohen Temperaturen um die 35 Grad Celsius erschweren zusätzlich die körperlich anstrengenden Arbeiten für die Einsatzkräfte. Unsere Aufgabe bestand im Wesentlichen darin Vegetationsbrände zu löschen, unterirdische Glutnester mittels Wärmebildkamera aufzuspüren, mit speziellen Hacken freizulegen, um sie dann mit Wasser aus einer mehreren Kilometer langen stabilen Wasserversorgung, bzw. in weiter entlegenen Gebieten, aus den Löschrucksäcken zu kühlen. Luftunterstützung erhielten die Brandbekämpfer von insgesamt 12 Hubschrauber der Bundeswehr (NH 90, CH 53) und der Bundespolizei (Superpuma), welche bis zu 5.000 Liter Löschwasser über schwer zugängliches Gebiet abgeworfen haben. Des Weiteren waren unzählige Wasserwerfer (WaWe10.000) der Landes-und Bundespolizei im Einsatz und unterstützen mit einer enormen Wurfweite von bis zu 65 m bei der Brandbekämpfung.

Besonders erwähnenswert während des gesamten einwöchigen Einsatzes war die Unterstützung und Solidarität der Bevölkerung und Anwohner mit uns Einsatzkräften, an dieser Stelle haben die Besitzer der Neumannmühle im Kirnitzschtal unseren besonderen Dank, trotz ausbleibender Gäste und Stornierungen haben sie die Zuversicht nicht verloren, ganz im Gegenteil, unseren Kameraden wurde gar die Möglichkeit gewährt, auf Kosten des Hauses in dieser schönen Berghütte unweit des Einsatzabschnittes zu schlafen und ein reichhaltiges Frühstück zu erhalten. Beeindruckend war die Zusammenarbeit, der Umgang und der Zusammenhalt der verschiedensten Hilfsorganisationen, welche aus dem gesamten Bundesgebiet herangezogen wurden. So anstrengend und kräftezehrend die Tage auch waren, jeder unserer Einsiedler Kameraden hat gerne als Teil einer starken, kameradschaftlichen Gemeinschaft dazu beigetragen, dass am 19.08.2022 die Brandherde und Glutnester weitestgehend gelöscht waren und somit der Katastrophenalarm aufgehoben werden konnte.

Dirk Hänel
FF Einsiedel





Heimatgeschichte

Suche nach alten Fotodokumenten

Im anstehenden Bericht geht es um die ursprüngliche Fassade der Turnhalle am Einsiedler Brauhaus. Das Gebäude entstand 1900 durch den 1888 gegründeten Arbeitersportverein TV „Germania“ E.V./Einsiedel. Die Mitglieder hatten vorher das Grundstück von Max Schütz erworben und trainierten hier bis zur Machtergreifung durch die Nationalsozialisten im März 1933. Diese funktionierten die beschlagnahmte ehemalige Turnhalle zu einer Luftschutzschule für Einsiedel und die umliegenden Ortschaften um. Unzerstört, aber sehr sanierungsbedürftig überstand sie den Krieg. Nun nutzten ab und an Kaninchenzüchter, Geflügelzüchter , Kleingärtner, aber auch Kunst- und Laienschaffende ihr Vorhandensein als Ausstellungsraum. Heute ist sie wieder Domizil von Sportbegeisterten .
Über der Eingangstüre ist noch heute etwas zu sehen, was Vermutungen zulässt ,allerdings hat das mehrmalige Verputzen und der Fassadenanstrich die Historie verwischt.

Foto: Rost

Auf der linken Seite dürfte sich der Schriftzug Turnverein, rechts TV-Germania und mittig das Logo von Germania befunden haben. Das dort ein solches vorhanden war, lässt sich an alten Fotos noch dokumentieren. Vorhandene Schriftzüge aber sind bestimmt entfernt und durch Luftschutzschule ersetzt worden.

700 Jahrfeier 1954 (H&G)

725 Jahrfeier 1980 (H&G)

Diese Urkunde aus dem Jahr 1926 zeigt am unteren Ende das wahrscheinlich verwendete Logo mit dem Gruß der Arbeitersportvereine „Frei Heil“ an der Turnhallenfassade.

Unsere Bitte an Sie:
Wer hat in privaten Fotoalben etwas entdeckt, das den Einsiedler Geschichtsfreunden weiterhelfen könnte. Das wird schwer, angesichts der vielen Jahre und den furchtbaren Folgen, den unser Ort durch die Bombardierungen im letzten Weltkrieg erleiden musste. Trotzdem, versuchen sollte man es schon.
Übrigens, hätte die Turnhalle nicht auch ein historisches Erinnerungstäfelchen verdient?

Bleiben Sie uns gewogen. In diesem Sinne.
I. Rost
im September 2022

Heimatgeschichte

Teuerungseiche in Einsiedel

Wer kennt sie nicht, aber hat man sich einmal die Zeit genommen, um den Wortlaut der Tafel etwas genauer zu registrieren?

Diese alte colorierte Ansichtspostkarte aus den Jahren um 1910 zeigt bereits die Stattlichkeit des Baumes und man erkennt auch mehrere Beschriftungen am Stamm. Die steinerne Bank existiert schon. Die Hauptstraße ist noch unbefestigt, aber ohne Fußsteige. Der Verkehr zeigt sich sehr verhalten. Es gibt aber schon Gaslaternen und die Bahnschranken stehen auf 45 Grad im Stand-by-Modus.

Im Juli 2022 erhielten wir von den Nachfahren der Brunnenbaumeisterfamilie Urbanek durch die freundliche Vermittlung des Herrn Peter Weber ein durchaus interessantes Unikat mit dem Erinnerungstext für die Teuerungseiche.

Die Jahre der Anbringung und der Abnahme der Tafel sind nicht feststellbar. Aber, der Text ist ein zweites Mal nach Jahren des Verblassens überschrieben worden, aus Kosten- oder Erhaltungsgründen etwa? Beim Wort Rat erkennt man beim genauen Betrachten, dass dort ursprünglich Rath gestanden hatte. Das hing mit einer Reform der Rechtschreibung im Jahr 1901 zusammen. Also könnte diese Tafel zuerst vor 1901 geschrieben worden sein, die Erneuerung dann aber danach. Jede Zeile beginnt mit Großschreibung.

Auf jeden Fall ist sie alt, gestalterisch schöner und historisch wertvoll für Einsiedel.

Die aktuelle Tafel dürfte zur 750-Jahrfeier 2004 angebracht worden sein.
Sie weicht allerdings von der Textgestaltung , der Grammatik und vom Datum der Pflanzung etwas ab.

Zur Historie: Die erwähnte Gräfin war die Henriette Luise Renate Auguste von Düben, eine geborene Gräfin von Schönburg-Glauchau. Ihr wurde in jener Zeit die Herrschaft unter anderem über Einsiedel übertragen. Der Stammsitz war damals im Dittersdorfer Schloss. 1845/46 gab es Missernten, eine Wirtschaftskrise mit finanziellen Einbußen folgte. 60.000 Arbeitslose bedurften staatlicher Unterstützung. Revolutionäre Ereignisse gab es in ganz Sachsen. Die Menschen gingen 1848 gewalttätig auf die Straße, um Brot zu bekommen. Die Situation für das einfache Volk verschlechterte sich von Tag zu Tag. In Dresden bildete sich eine Provisorische Regierung und der Landtag musste neu gewählt werden. Um diese missliche Lage etwas zu entschärfen, regte die Gräfin deshalb den Ausbau der Straße von Erfenschlag über Einsiedel und Dittersdorf bis nach Gelenau an. Damit konnten die Lebensverhältnisse von besonders Betroffenen einigermaßen verbessert werden. Dafür wurde ihr dann auch untertänigst gedankt. Es war aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein und sollte beruhigend wirken. Die Stimmung in der Bevölkerung war alles andere als zufrieden.

Bei Möbius liest man abseits der Thematik lediglich folgenden Satz:
Ein Augenzeuge kann sich noch erinnern, dass das erste auf der neuerbauten Straße fahrende Lastgeschirr der gefüllte Wagen des Annaberger Getreidehändlers Gehlert war, der nach Chemnitz fuhr und angesichts der für ihn sehr bequemen Straße sein Geschirr festlich geschmückt hatte.

Vielleicht werden wir demnächst auch wieder viele Teuerungseichen pflanzen können?

I. Rost September 2022

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-0
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Kinder- und Jugendtreff Einsiedel CLUB „E“ – KINDERLAND-Sachsen e.V.

Nun hält schon wieder der Herbst Einzug und die schöne Sommerzeit ist vorbei. Nichtsdestotrotz gibt es genug Gründe raus zu gehen, zum Beispiel um den Kinder- und Jugendclub zu besuchen ;)

Hier findet am
Samstag, den 15. Oktober, von 13 Uhr bis ca. 20 Uhr
der **TAG DER OFFENEN TÜR** statt,
anlässlich des 25-jährigen CLUBbestehens.

Den Anfang macht ein **Kindersachen-Flohmarkt von 13 bis 17 Uhr,** bei dem auch Spielzeug, Bücher und Trödel angeboten werden (können). Wer Interesse hat etwas zu verkaufen oder Dinge vorbei bringen möchte, die er/sie nicht mehr braucht, meldet sich persönlich oder telefonisch bei Silke.

Ab 14 Uhr werden leckere, frisch und selbst zubereitete **Waffeln** verkauft, **um 17 Uhr** wird der Grill angeschmissen und **19 Uhr** ist ein **CLUB-QUIZ** nach dem Vorbild eines Kneipen-Quizes geplant. Dafür können sich (alle Alters-)Gruppen mit maximal 4 Leuten unter einem Teamnamen kostenlos **anmelden**. Anschließend wird mindestens eine Stunde in 4 Kategorien geraten, aber ohne google zu befragen oder andere Hilfsmittel zu verwenden, denn Handys sind nicht erlaubt! Dann zeigt sich, wessen graue Zellen am besten arbeiten ;)

Telefon: (037209) 18 60 66 **Handy: 0151-10 100 369**
Kinder- und Jugendtreff Einsiedel CLUB „E“
KINDERLAND-Sachsen e.V. Seydelstr. 26, 09123 Chemnitz
Die Öffnungs- und Dienstzeit beginnt Dienstag bis Freitag um 14:30 Uhr.

Wie in den Herbstferien für den 19. Oktober bereits geplant, hat der Hort auch im Sommer den CLUB „E“ zu den **Ferienspielen** besucht – sogar gleich zwei Mal. Die Kinder konnten sich beim Basteln, Rätseln, Spielen, (Aus-)Malen, Tischtennis, Darts, Kickern, an der t-wall/“Klatschwand“ und beim Galgenraten austoben. Neben Mittagsversorgung und Fassbrause satt, entstanden kleine Kunstwerke beim Anfertigen von farbenfrohen Flamingos aus Pappbechern oder bunten Türschildern fürs Kinderzimmer. (siehe Foto)

Neben den Veranstaltungen im Haus, war der CLUB „E“ in den letzten Monaten auch bei zahlreichen Feierlichkeiten im Ort vertreten:
- zum Maibaumsetzen sowie Ende Juni beim Vereinsfest und Faßbrause-Cup der SV Viktoria 03
- im Juli beim Tag der offenen Tür zum Thema „ Auf hoher See“ in der Grundschule
- im September zum Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr
- Anfang Oktober zum Herbstfest des Eins-Zwo-Gesundheitsstudios
- und wir hoffen natürlich auf den Einsiedler Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende!

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Engagierten im Ort, den Anwohner*innen, dem Ortschaftsrat, der Grundschule, dem Hort, der Brauerei sowie den Einsiedler Vereinen für die supertolle Zusammenarbeit bedanken!
Ohne derartige Kooperationen wäre vieles nicht in dem Maße und Umfang möglich, da der personelle, finanzielle und zeitliche Rahmen begrenzt ist.

Ich kann mich auch nur immer wieder - vor allem im Namen der Kinder und Jugendlichen - bei den Anwohner*innen bedanken, die uns mit **Sachspenden oder Arbeitskraft** beim Fenster putzen oder der Pflanzenpflege unterstützen. So konnte erst kürzlich – dank der Spende einer Nachbarin – die etwas in die Jahre gekommene, klobige, schwarze Ledercouch ausgemustert und die **Sofaecke** heller, freundlicher und offener gestaltet werden.

Abschließend möchte ich nochmal auf die Möglichkeit hinweisen, dass Kindern und jungen Menschen im CLUB „E“ auch bei ihren **Haus- und Schulaufgaben** geholfen werden kann. Vor Ort gibt es Schulbücher und Nachschlagewerke, außerdem können L**aptop, Drucker** und das neue **Tablet** kostenfrei für Recherchen, Vorträge oder Collagen genutzt werden.
Ab 1. Oktober besteht ein Premiumzugang zu Sofatutor.com – einer **Online-Lernplattform** mit Übungsblättern, Lernvideos und Testaufgaben –, der ebenfalls zum besseren Verstehen und dem Aneignen von Schulstoff und Vokabeln verwendet werden kann. Dieses Jahresabo sowie das Tablet konnten im Rahmen des Projektes „Zugänge für Jugendliche ermöglichen“ des Freistaates Sachsen mit Fördermitteln des Bundes aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ angeschafft werden. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Also **sprecht mich einfach an** und wir schauen, dass wir das Passende finden, was Dir/euch beim Bewältigen der Aufgaben, Lernen und Verstehen des Unterrichtsstoffes hilft! (Grund-, Oberschule, Gymnasium bis 10. Klasse – nicht alle Fächer, tw. auch Berufsschule – v.a. Soziales + Gesundheit)

In diesem Sinne, einen sonnig-bunten Herbst wünscht Silke :)

Hier noch etwas fürs Oberstübchen an verregneten Tagen oder so...

Herbst-Suchrätsel

Finde alle Wörter zum Thema „Herbst“ - waagerecht, senkrecht, diagonal und natürlich auch rückwärts!
IGEL * URLAUB * EICHHOERNCHEN * REGENJACKE * LAUWARM * SCHNUPFEN * SPAZIERGANG * AHORNBLATT * GRIPPE * KAELTE * HAGEBUTTE * EICHELN * FERIENSPIELE * KALT * BIRKENPILZ * ERNTEDANKFEST * LAUBHAUFEN * STEINPILZ * MISCHWALD * LAMPIONUMZUG * HERBSTLAUB * FLIEGENPILZ * REH * HIRSCH * FASCHINGSBEGINN * REGENSCHIRM * HUSTEN * PILZSUCHE * WETTERUMSCHWUNG * KASTANIE * FUCHS * NADELBAUM * JUBILAEUM * WIND * HALLOWEEN * SCHULFERIEN * MARTINSGANS * KAMILLETEE *

E	R	B	T	T	A	L	B	N	R	O	H	A	Z	L	D	E	R	R	X
R	Z	L	I	P	N	I	E	T	S	H	A	H	D	H	E	T	P	E	V
F	W	K	A	S	T	A	N	I	E	S	P	K	L	G	K	L	S	G	B
C	A	D	K	U	S	P	A	Z	I	E	R	G	A	N	G	E	O	E	E
B	I	S	Z	L	I	P	N	E	K	R	I	B	W	L	D	A	N	N	R
U	G	F	C	F	U	C	H	S	E	M	O	N	H	C	T	K	E	S	K
D	E	D	D	H	K	R	L	A	N	L	E	H	C	I	E	L	F	C	A
N	L	L	U	M	I	G	H	U	S	T	E	N	S	O	M	A	P	H	E
I	M	A	R	T	I	N	S	G	A	N	S	P	I	H	D	M	U	I	L
W	G	U	L	R	D	U	G	U	U	E	A	A	M	B	E	P	N	R	T
D	M	B	A	O	E	W	W	S	M	R	A	W	U	A	L	I	H	M	U
R	U	H	U	Y	I	H	P	X	B	A	E	I	F	P	R	O	C	N	N
A	X	A	B	E	I	C	H	H	O	E	R	N	C	H	E	N	S	E	G
C	F	U	B	J	J	S	Z	N	I	R	G	R	Z	Q	C	U	H	E	C
H	H	F	U	Z	U	M	V	L	T	N	A	I	U	U	E	M	I	W	F
E	I	E	A	K	B	U	E	P	P	I	R	G	N	V	U	Z	C	O	L
N	R	N	L	V	I	R	H	H	I	N	J	Y	P	N	X	U	E	L	I
S	S	C	T	E	L	E	I	P	S	N	E	I	R	E	F	G	N	L	E
T	C	P	S	H	A	T	Z	W	M	U	A	B	L	E	D	A	N	A	G
E	H	Z	B	E	E	T	N	E	L	L	I	M	A	K	F	J	S	H	E
I	I	B	R	Y	U	E	R	N	T	E	D	A	N	K	F	E	S	T	N
G	E	A	E	F	M	W	P	I	L	Z	S	U	C	H	E	C	R	C	P
E	L	B	H	A	G	E	B	U	T	T	E	Y	A	M	V	K	G	O	I
N	E	I	R	E	F	L	U	H	C	S	T	N	H	V	V	X	U	M	L
J	W	F	M	W	R	E	G	E	N	J	A	C	K	E	Z	F	T	T	Z

Begegnungsstätte Einsiedel

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz
Tel.: 037 209 / 25 53
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
E-Mail: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:

MO	10:00 bis 15:30 Uhr
DI	10:00 bis 16:30 Uhr
MI	9:00 bis 16:00 Uhr
DO	10:00 bis 17:30 Uhr
FR	10:00 bis 13:00 Uhr
SA /SO	nach Bedarf

CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025

Veranstaltungsplan Oktober 2022

DI	04.10.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung / Wir spielen Rummikub
		14:00 Uhr	Sprechstunde mit dem Polizeihauptkommissar Hr. Jens Grimmer
MI	05.10.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	06.10.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` und Brettspiele)
MO	10.10.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:30 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesein
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch
DI	11.10.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		15:00 Uhr	DRK Blutspendendienst
MI	12.10.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
		17:00 Uhr	Buchlesung mit Marion Selbmann: "Die geliebte des Henkers" mit einer kleinen „Henkersmahlzeit".
DO	13.10	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` und Brettspiele)
FR	14.10.	14:00 Uhr	Wir laden zum musikalischen Kartoffelfest mit DJ Mario ein.
MO	17.10.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesein
DI	18.10.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
MI	19.10.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	20.10	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat und Brettspiele)
MO	24.10	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesein
DI	25.10.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung / Wir spielen Bingo
MI	26.10.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	27.10.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme` und Brettspiele)
FR	28.10.	14:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit dem Gesangsduo: Helgard und Wolfgang Haubold / „Lasst Euch überraschen"

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: 13:00 Uhr Fahrt nach Wiesenbad / Anmeldung
Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich.

In der Einrichtung gilt die SächsCoronaSchVO!

Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam!
Gefördert von der Stadt Chemnitz

Begegnungsstätte Einsiedel

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz
Tel.: 037 209 / 2553
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
Email: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:
MO 10:00 bis 15:30 Uhr
DI 10:00 bis 16:30 Uhr
MI 9:00 bis 16:00 Uhr
DO 10:00 bis 17:30 Uhr
FR 10:00 bis 13:00 Uhr
SA /SO nach Bedarf

Veranstaltungsplan November 2022

CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025

DI	01.11.	10:00 Uhr	Gedächtnisspiele für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		14:00 Uhr	Sprechstunde mit dem Polizeioberkommissar Herrn Jens Grimmer!
MI	02.11.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	03.11.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele
	04.11.	15:00 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Patchwork“ / Textilgestaltung
MO	07.11.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel n
DI	08.11.	10:00 Uhr	Gedächtnisspiele für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
MI	09.11.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	10.11.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme’, Skat, Brettspiele)
FR	11.11.	14:00 Uhr	Karnevalseröffnung mit dem Duo Rosenherz
MO	14.11.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel n
DI	15.11.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	kleine Wanderung
DO	17.11.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme‘, Skat, Brettspiele)
MO	21.11.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Strickliesel n
DI	22.11.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
MI	23.11.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	24.11.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme‘, Skat, Brettspiele)
MO	28.11.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel n
DI	29.11.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
MI	30.11.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude.

Gefördert von der Stadt Chemnitz

Begegnungsstätte Einsiedel

„Älter werden mit Köpfchen“

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hoffentlich haben Sie den tropischen Sommer gut überstanden! Nun ist es wieder einmal so weit. Neue Aufgaben gegen das Vergessen stehen bereit. Ich freue mich, wenn auch Sie sich daran beteiligen, das „Köpfchen“ fit zu halten.

1. Neuer Kopf
Da haben wir schon das Stichwort für die erste Aufgabe. Die Anfangsbuchstaben der Wörter sind durch andere Buchstaben zu ersetzen, so dass sinnvolle neue Wörter entstehen.
z. B.: Tisch Fisch

Hund, Bild, Dichter, Tür, Sofa, Kuchen, Haufen, Feder, Gasse, Baum, Plan, Kessel, Lack, Kopf, Lachen, Geber, Tuch, Karte, Blut, Tand

2. gleicher Anfang – gleiches Ende
Hier geht es um Ortsnamen. Sie sollen mindestens 10 Beispiele finden, die mit „N“ beginnen, 10 Beispiele, die mit „n“ enden und nochmals 10, die mit „N“ beginnen und enden.
z. B.: Nürnberg Dresden Nauen

3. Verflixte Geografie
Ja, die Erdkunde stellt für viele ein „Rotes Tuch“ dar. Aber man möchte doch die gängigsten Hauptstädte kennen. Versuchen Sie, den Ländern die unten genannten Hauptstädte zuzuordnen.
z. B.: Griechenland – Athen

Finnland	Lettland
Kroatien	China
Mongolei	Thailand
Spanien	Polen
Belgien	Armenien
Luxemburg	Kuba
Chile	Estland
Peru	Japan
Schweden	Italien

Warschau, Lima, Zagreb, Santiago, Stockholm, Peking, Madrid, Ulan – Bator, Jerewan (Eriwan), Bangkok, Helsinki, Brüssel, Tokio, Tallin, Riga, Luxemburg, Rom, Havanna

4. Schätzen Sie mal!
Die Antworten auf diese Fragen zu finden, war auch für mich interessant. Welche der drei angegebenen Lösungen ist jeweils richtig?
z. B.: Wie hoch ist der höchste Kirchturm der Welt? (Ulmer Münster)
150,3m 200,8m 161,5m

a) Wieviel Prozent der Deutschen haben den Namen „Müller“?
30% 22% 11%
b) Wie lang wäre die Linie, die man mit der Mine eines normalen Bleistiftes ziehen kann?
56km 36km 41km
c) Wieviel Zeit ihres Lebens verbringen Männer mit dem Rasieren?
100 Tage 140 Tage 180 Tage
d) Ständig stößt unsere Haut alte Zellen ab. Wieviel würde das im Laufe eines Lebens ergeben?
5kg 10kg 20kg
e) Wieviel Lippenstifte verzehrt eine Frau, die täglich die Lippen schminkt, im Jahr?
1 ganzen Stift 1 halben Stift 2 Stifte
f) Wie lang wären unsere Fingernägel am Ende des Lebens, wenn sie niemals geschnitten würden?
25m 10m 15m
g) Wann wurde die erste Armbanduhr verkauft?
um 1700 um 1800 um 1900

h) Wie oft könnte man die Erde umwickeln, wenn man alle Blutgefäße eines Menschen aneinanderreiht?
1mal 2mal 3mal

(Die Lösungen verrate ich in der nächsten Ausgabe des Anzeigers.)

5. 10 Fragen, deren Antworten mit „D“ beginnen. Sie wissen schon, jede richtige Antwort hat das D als Anfangsbuchstaben.
z.B.: Welches D ist eine Mehlspeise aus heißer Luft? Dampfnudeln

a) Bis zu welchem D kann ein dummer Mensch nicht zählen?
b) Welches D braucht ein Funk – Telefon nicht?
c) Welches D ist so lang wie eine Kugel dick?
d) Welches D ist eines der reichsten Arabischen Emirate?
e) Welches D ist eine nicht einmal fingergroße Märchengestalt?
f) Welches D färbt bei der Zeitung ab?
g) In welchen D ist der Einzelspieler nur die Hälfte wert?
h) In welchem D tappt man, wenn man keine Ahnung hat?
i) Welches D drückt man seiner Lieblingsmannschaft im Sport?
J) Welches D krönt ein gutes Essen?

So, das war mein Beitrag gegen die Vergesslichkeit. Jetzt geben Sie alles, um die Aufgaben zu lösen! Ihr Gedächtnis wird es Ihnen danken.
Alles Gute und viel Freude!

Renate Wolfram

Freude, Freundschaft und gesellige Freizeit

76 Jahre alt war ich, als ich zum ersten Male die Begegnungsstätte Einsiedel, damals noch im Bahnhof, betrat, einer Einladung des Gemeinderates zum „Geburtstag des Monats“ folgend. Jetzt, 27 Jahre später, erinnere ich mich noch, dass eine junge Frau, die die Gäste bediente,meine Frau und mich angesprochen und auf den Seniorenklub, seine Arbeit und Möglichkeiten der eigenen Beteiligung hingewiesen hat. Mit Erfolg! Zunächst hatten wir uns der Wandergruppe und dem Gedächtnistraining angeschlossen, später auch an anderen Veranstaltungen teilgenommen. Warum sage ich das? Weil ich als Neubürger von Einsiedel durch die Teilnahme sehr schnell neue Freundschaften, Geselligkeit und sinnvolle Freizeitgestaltung gefunden hatte. Der Seniorenklub hat meinem ganzen späteren Leben, seit längerer Zeit als Witwer, Inhalt und Freude gegeben. Dafür bin ich dankbar, sowohl den Senior°innen des Klubs, die alle nett und freundlich zu mir sind, wie auch der oben erwähnten jungen Frau vor 27 Jahren, die, Steffi genannt, immer noch wie damals die Leiterin der Begegnungsstätte ist. Und ich bin nicht nur dankbar, sondern kann dank langer Lebenserfahrung nur empfehlen, sich bei zunehmendem Alter dem Seniorenklub anzuschließen, der Freude, Freundschaft und gesellige Freizeit schenkt und erleben lässt.

Rolf Mannl

Quilterinn en stellen aus

Die "nähwütigen" Frauen der AG Quilten des BürgerzentrumsLeipziger Str. 39 werden **vom 04.11. bis 02.11.2022** ihr tolles Hobby in einer Ausstellung in der BegegnungsstätteEinsiedel zeigen. Die AG gibt es bereits seit 2005. Ohne Unterbrechung treffen sich seitdem Frauen, die an diesem interessanten Hobby Freude haben. Was vereint, ist das kreative Arbeiten mit Stoffen, Farben, Mustern, und die Freude am Nähen- ob mit der Hand oder der Maschine. Dabei sind Quilts in vielen Größen und Farben entstanden.

Bei einem monatlichen Treff begutachten wir gegenseitig die entstandenen Arbeiten, besprechen neue Projekte und helfen uns bei fachlichen Fragen. Eines ist uns wichti g: Wir teilen ein Hobby, das viel Freude und Spaß macht, teilen aber auch Erfolg und Misserfolg. Natürlich kommt dabei das Schwatzen nicht zu kurz.

Herbstgedicht

An einem Regentag
soll nur hinaus gehen wer da mag.
Steht man im Berufsleben
Kann es das nicht geben.

Da muss man, auch wenn' s stürmt
und schneit und keiner fragt: „Bist du bereit auch bei
Schlechtwetter deinen Mann zu steh' n?"
Da haben es die Rentner schön.

Wir suchen uns das Wetter aus
Und gehen dann erst aus dem Haus.
Dem Schirm und Rollator, das geht nicht gut.
Man braucht noch einen Plaste – Hut.

Doch zum Friseur muss man mal gehen
Um nicht verlottert auszusehen.
Da gibt es einen guten Trick:
man nimmt die Badehaube mit.

Die Regenjacke im Gepäck
erfüllt auch einen guten Zweck.
Die Schuhe fest und wasserdicht
und schon stört auch der Regen nicht.

Doch lieber ist uns Sonnenschein,
es muss nicht extreme Hitze sein.
Ein laues Lüftchen wäre schön
dann könnten wir spazieren geh' n.

Der Herbst hat auch noch warme Tage,
so sagt der Volksmund schon seit Jahren.
Und dass das stimmt das haben wir
In diesem Jahr selbst erfahren.

Die Blumen auf dem Balkon
sind noch in voller Pracht.
Ein Narr, der das nicht nutzt
und dort nicht Frühstück macht.

Wenn einer nicht gut laufen kann.
Bis auf dem Balkon reicht es noch aus.
Man ist an frischer reiner Luft
und muss nicht aus dem Haus.

Wenn es nachts geregnet hat
dann ist die Luft tagsüber rein.
Das Gras hat neues frisches Grün
Sauerstoff atmet man ein.

Wenn die Bäume ihre Blätter färben
in gelb, in rot und braun,
das ist ein Wunder der Natur
und herrlich anzuschauen.

Jetzt ist es Zeit den Wein zu ernten.
Die Winzer haben Hochsaison.
Auch bei den Hobby – Winzern
blubbert' s schon im Gärballon.

Wir naschen von den süßen Trauben
und trinken einen kühlen Wein.
Doch dieser sollte unbedingt
paar Jährchen älter sein.

H. Hofer, 14.09.2022

Vielen Dank!

Wie bereits in den letzten vergangenen Jahren, da ich die 100 überschritten hatte, wurde ich auch diesmal von zahlreichen Freunden und Bekannten mit Glückwünschen überschüttet und erfreut. Mit dem folgenden Gedicht will ich mich bedanken.

Der Geburtstag ist vorbei, und nun bin ich Hundertdrei!
Viele haben gratuliert, brieflich oder telefoniert.
Die Freunde aus dem Nachbarhaus kamen mit ´nem Blumenstrauß
und mit guten Wünschen stets und der Frage „Na, wie geht's?"
Auf die so gestellte Frage meist ich diese Antwort sage:
„Ja, es gibt zwar paar Beschwerden; damit muss ich fertig werden.
Altersmäßig stellt sich's ein, doch ich will zufrieden sein."
Eure guten Wünsche, Ihr Lieben,
herzlich gedacht, gesagt, geschrieben,
für den dichtenden Freund, den uralten,
freudig habe ich sie erhalten. Dankeschön!
Ich will da Euch alle guten Wünsche gleich,
sei´s gereimt, sei es in Liedern
herzlich will ich sie erwidern.
Wohlbefinden, Besinnlichkeit, alles Gute jederzeit!
Für Eure Glückwünsche sehr dankbar grüßt
Euch ganz herzlich der Jubilar!

In Freundschaft Rolf Mannl

Anzeige(n)

Kirchgemeinde

An der Kirche tut sich was!

Vielen ist es bestimmt schon aufgefallen, dass um unsere Kirche in Einsiedel herum zurzeit eine Baustelle ist und der Bagger nicht nur zur Zierte dort steht. Unter anderem wird die Zufahrt und die Umfahrung der Kirche erneuert. In diesem Zusammenhang wurde der Zugang zur Kirche behindertengerecht gestaltet. Über den Seiteneingang wird der Zugang nunmehr barrierefrei möglich sein. Der Kirchenvorplatz und die Einfahrt werden in historischen Steinbelägen neu erstellt. Zudem wird das Kirchgebäude rundum trocken gelegt und mit einer Drainage versehen. Sämtliche Entwässerungsleitungen werden erneuert. Der kaputte Sockelputz wurde entfernt und durch einen haltbaren Sanierputz inklusive eines Abtropfbleches nach historischem Vorbild ersetzt. In vielen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen haben Freiwillige im Zeitraum April – Juni diesen Jahres diese Baumaßnahme vorbereitet. So wurde der Altputz am Sockel entfernt, eine Trockenmauer auf der Länge von 18 m neu erstellt und sämtliche historischen Baustoffe für eine Wiederverwendung gesichert. Seit Juli ist die von uns beauftragte Baufirma „Krause und Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH“ aus Neukirchen/Adorf am Arbeiten und wird die Baumaßnahme voraussichtlich Ende September beenden. Die Firma Richter aus Einsiedel unterstützt uns bei den notwendigen Anschlussarbeiten und den Reparaturen rund um die Dachentwässerung. Die Gesamtmaßnahme war ursprünglich in einem Umfang von 125.000,00 EUR geplant, wobei eine Summe von rund 65.000,00 EUR als Zuschuss bzw. in Form von Fördermitteln von der Landeskirche Sachsen, vom Amt für Denkmalschutz (Baugenehmigungsamt) und im Zuge der barrierefreien Zuwegung von der Stadt Chemnitz durch das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2022 "Lieblingsplätze für alle" getragen wird. Weitere 40.000,00 EUR stammen aus Eigenmitteln der Kirchgemeinde. Eine Summe von 20.000,00 EUR sollten in diesem Jahr über Spenden zur Finanzierung des Projektes einfließen. Leider sind auch wir von der aktuellen Entwicklung und von Unwägbarkeiten beim Bauen nicht verschont geblieben. Dies führt nach derzeitigem Stand zu Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich 50.000,00 – 60.0000 EUR. Noch wissen wir nicht, wie wir diese Summe umfänglich finanzieren können, sind aber zuversichtlich, dass auch dies gelingen wird. Wir sind dankbar für all die fleißigen Helfer und Spender, die uns bisher unterstützt haben und über die gute und verlässliche Arbeit der am Bau beteiligten Handwerker. Wer uns aktiv unterstützen möchte, kann dies gerne bei den für den 08.10. und 29.10. geplanten Arbeitseinsätzen (Start um 09.00 Uhr) oder durch eine Spende (DE38 8705 0000 3565 0014 52) tun.

Ihre Kirchgemeinde Einsiedel

Anzeige(n)

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Einsiedel mit Erfenschlag und Berbisdorf

Samstag, 22. Oktober
18:00 Uhr Musik zum Wochenausklang in Berbisdorf mit der Band „Wechselndes Blech“
Sonntag, 23. Oktober 2022 – 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Liedergottesdienst in Einsiedel
Sonntag, 30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Berbisdorf
Montag, 31. Oktober - Reformationstag
10:00 Uhr Festgottesdienst in Einsiedel mit einem regionalen Posaunenchor, dem Jungen Chor und Kirchenmusikdirektorin Katharina Kimme-Schmalian
Sonntag, 6. November – 3. Letzter Sonntag im Kirchenjahr
10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf
Freitag, 11. November – Martinstag
Martinsumzug mit Andacht in der Kirche und geselligem Beisammensein auf dem Spielplatz
Sonntag, 13. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
10:00 Uhr Gottesdienst mit Gebet für verfolgte Christen in Einsiedel
Mittwoch, 16. November – Buß- und Bettag
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Antonius gemeinde in Erfenschlag
Sonntag, 20. September – Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Berbisdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Einsiedel
Sonntag, 27. November – 1. Advent
10:00 Uhr Familiengottesdienst in Berbisdorf
16:00 Uhr Konzert in Einsiedel mit dem Chor Cadamus aus Dresden
Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel

Anzeige(n)